



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten ist, was vom Monath Junio des Jahrs 1648. biß zu dem, im Jahr 1649. völlig erfolgten Schluß und Ende des Universal-Friedens-Congressus zu Oßnabrück und Münster, gehandelt und geschlossen worden

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1736

VD18 90103165

N. I. Extractus Relationis.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53029)

1648. Dec. zulieffern, bis vorhero die Spanische Cession über Elßas extradiret, sodann die Spanische Garnison aus Franckenthal, und die Lothringische Trouppen aus denen inhabenden Plätzen vom Reich delogiret seyn würden; So deutete er darauf an, wie ihm solche Tergiverfationes sehr fremd bedüncketen, indeme er ex Proscollis und Actis Sonnen-Flar vor Augen legen könnte und wolte, daß man Kayserlicher Zeits der Cron Franckreich, an den dreyen Stiftern mehr nicht, denn die Temporalität derselben cediret, bevorab Trier sich consensu Gallorum & iisdem urgentibus, das Metropolitanat, und alle Geistliche Ober-Jurisdiction ausdrücklich bedinget und vorbehalten habe, auch sonst wider alle Wis und Vernunft sey, daß das Jus Diocesanium, bey dessen translation, alle in der Dioceses gefessene Laicos mit comprehendiren solle; So sey auch vom Elßas und Sundgau ein mehrers nicht an Franckreich überlassen, als was das Haus Oesterreich daran rechtmäßig besessen habe. We-

gen Franckenthal werde es sonst keine Noth haben, und sich Vorbringen auch nicht opiniatiren, die Cession des Elßas werde ebenfalls nicht zurück gehalten werden, weilen continuatio hostilitatis inter duas istas Coronas keinem Theil gewisse limites der Feindseligkeit und deren Exercitii präfigiren, oder dergleichen cessio das Jus Gentium hierinnen infringiren könnte.

Eben solcher Vortrag wurde des folgenden Tages, von den Kayserlichen Gesandten denen Deputatis Scacuum gethan, und dabey verlanget, bey denen Schwedischen die Auswechslung der Ratificationum zu urgiren, welches auch nach Inhalt des nachgesetzten Extractus Relationis sub N. I. geschah: dagegen aber von denen Schwedischen gewisse Puncten, wie das Adjunctum Relationis sub N. II. cum subadjunctis A. & B. belaget, von sich gestellet, und deren vorgängige Erledigung desideriret wurde.

1648. Dec.

Schwedische Postulata vor Auswechslung der Ratificationen.

N. I.

Extractus Relationis de rebus Chur-Brandenburgischen Gesandten,
d. d. 26. Decembr. 1648.

N. I.
Extractus
Relationis.

Den 21. bis Vormittages seynd die extraordinari-Deputirte auf Erfordern zu denen Herren Kayserlichen in des Grafen von Nassau Quartier gefahren, woselbst ihnen mit mehrern zu verstehen gegeben, wie, daß dieser Tagen die Collatio der ankommnen Französischen Ratification vorgekommen, und in obigen angeführten passibus discrepant befunden worden, dabey sich denn Comte Servient alsobald, und ulero zu Einschaffung einiger andern und gleichförmigen Ratification, auch interim zu Extradirung eines schriftlichen Reversus anerbotten gehabt; Nachdem aber die Herren Kayserliche vor ein Tag oder drey, sich wieder darauf zu Comte Servient verfügt, und ihn wegen des Neuen-Jahr-Wunsch complimentiret, und extra ordinem der Ratificationum wieder gedacht, hätte zwar Comte de Servient gesagt, wie ihm leid wäre, daß da die Französische discrepant eintommen, er gleichsam damit der letzte seyn solte, hoffte gleichwohl förderlichst eine andere in begehrtter Form, hätte aber dabey des vor diesem offerirten Reversus ganz und gar weiter nichts erwöhnet, sondern vielmehr so viel zu verstehen gegeben, wie daß er auf sein alsobald von hier abgelassenes Erinnerungs-Schreiben, eine andere Ratifications-Formulam einzuschicken, nebst dem Recepisse aus Paris von Comte Brienne, so unter andern die Cangeley mit expedirte, einig Schreiben mit empfangen, worin derselbe gedacht hätte, daß sich ein präjudicium apud Acta gefunden, worin Engelland allegiret, daß selbige Cron und König vor Kayserlicher Majestät und das Römische Reich gesezet, und daher von Engelland die Präferenz contra Franckreich prä-tendiret worden, aus welchen allen die Herren Kayserlichen fast so viel geschlossen, daß Herr Comte de Servient etwa noch die Präferenz Königlichlicher Majestät in Franckreich, vor Kayserlicher Majestät auch behaupten, und sich vielleicht nicht mehr zu vorigen offerirten ver-

Sechster Theil. B b b b 2 stehen

1648. stehen wolte, oder aber bey der Krone Frankreich eine andere Ratification zu wege
 Dec. zu bringen, etwan sich nicht getraucte, zumahlen sie ihm obiges præjudicium dilui-
 ver, und daß sie sich dergleichen mit Engelland nicht erinnerten, ja vielmehr ex paci-
 ficatione Caroli Vti Imperatoris cum Henrico II. Galliarum Rege das contra-
 rium remonstrirret hätten, und daß Kayserliche Majestät vor den König in Franck-
 reich gesetzt worden, wie denn solches auch in diesem Instrumento Pacis also gehalten
 und verglichen worden, so er alles unbeantwortet gelassen; begehrtens daher an die
 Deputirte, ihnen hierunter ihre Gedanken zu eröffnen, weil sich das Werk ratione
 Commutationum stecken würde, sie auch die von Comte Servient obrudirte
 Ratificationem in præjudicium Cæsareæ Majestatis nicht annehmen döufften,
 und begehrtens in übrigen Nachricht, was sie vorigen Tages bey den Herren Schwedischen
 verrichtet hätten.

Nach hierüber unter den Deputirten kurz gehaltener Consultation, schlossen
 dieselbe dahin, daß die Herren Kayserlichen vorher zu vernemen, ob sie mit denen von
 Comte Servient beschehenen Offerten wegen Extradirung des Reversus, zufrieden
 seyn wolten, und solchen sufficient hielten, auf welchem Fall, sie ihn noch darzu ver-
 hoffentlich zu disponiren gedächten, und könnte darauf das Instrumentum nebst dem
 Revers apud tertium, etwa dem Reichs-Directorio, so lang deponiret werden, bis
 daß ein anders in gesetzten Termino erfolgte, interim aber solte die Depositiō ejus-
 dem valoris seyn, ac si extraditio ipsa facta fuisset, auch nichts desto minder die
 exauctoratio & abductio militis zu Werk gerichtet werden, wie nun auf beschehene
 Eröffnung der præliminar-Frag an die Herren Kayserliche, selbige sich wieder nach
 kurz gehaltener Unterredung erklärten, daß sie mit dem Revers zufrieden seyn wol-
 ten, und zugleich mit auf die Depositiō zielten, sub conditione, daß selbige so kräftig
 als die extraditio gehalten, und effectus Pacis dardurch befördert werden solte,
 blieb es dabey, und nahmen die Deputirte auf sich, mit Comte Servient daraus zu re-
 den, referirten im übrigen, was bey denen Herren Schwedischen vorgegangen, und
 begehrtens zu beschehener Behauptung der Stände ausgegebenen Delaratoriæ, extra-
 ctum Protocolli desjenigen, was dieses puncti, und bey Cedirung ver 3. Stiffter,
 Metz, Tull und Verdun, item des Elsaß halber mit ihnen und denen Französischen
 Plenipotentiaris vor diesem vorgangen seyn möchte, um desto besser mit gutem Zug
 und fundament, Comte de Servient zu begegnen, wozu sie sich anerböten.

Nachmittag um 3. Uhr fuhren die gesamte Evangelische Stände a part zu de-
 nen Herren Schwedischen, und bedankten sich Anfangs der Erklärung an ihrem Ort,
 die Commutationem Ratificationum vorgehen zu lassen, begehrtens aber sonderlich,
 wegen obiger Declaration, dem Comte de Servient zu zureden, daß er mit Äm-
 muthung selbiger Cassation, die Stände beschonen wolte, denn dieselbe sich doch nimmer-
 mehr dazu verstehen würden, in Hoffnung, daß die Herren Schweden hierunter, sonder-
 lich denen Evangelischen Ständen, die Hand mit bieten würden, weil nicht allein peri-
 culum libertatis sed etiam Religionis & Conscientiæ hierunter verfürte, und al-
 les wider die Amnestiam & Gravaminum compositionem lauffen thäte, indeme
 unter denen interessirten fast 30. Stände, mehrentheils Evangelische, wären, nebst An-
 führung allerhand mehrern triftigen Motiven.

Die Herren Schwedischen erböten sich zwar noch zu der Commutation, über-
 gaben gleichwohl ihre vermeinte prius expedienda schriftlich, wie solche beyliegend zu
 befinden, und begehrtens, daß sowohl darinn, als wegen der Declaration, auf
 welcher Cassation Comte Servient sehr eiffrig bestünde, einige expedientia von de-
 nen Ständen per modum consultationis an Hand zu geben, wodurch die Kronen
 genugsam versichert seyn könten, daß facta commutatione Ratificationum, ihnen
 kein præjudiz hierunter zuwächse; Erwähnten auch, wie General Königsmarck
 mit 10. Regimentern zu Fuß, und 7. zu Ross im Anzuge auf den Westphälischen Crayß
 begriffen wäre, selbigen damit zu belegen, und also seine Quartier darinn zu nehmen.
 Die

1648. Die Stände erboten sich zwar, ihre eingegebene Schrift dem Chur-Mainzischen Direc- 1648.
Dec. torio zu insinuiren, und ad consultandum zu bescheiden, vernähmen jedoch gang
Dec. ungerne des Königmarch's Anzug, sintemahl dieser Crayß mit seinem zugeschriebenen
Contingent an baarem Gelde parat wäre, wie durch die reallumirte Anlage ihnen solte
repräsentiret werden.

N. II.

Dict. Monaster. d. 22. Dec. A. 1648.
per Mogunt.

*Legationis Suedicæ Declaratio super postulato de commutatione
Ratihabitionum.*

Quandoquidem tempus, intra quod solennia Ratihabitionum Instru-
menta in locis Tractatum præsentarentur, jam effluxit, & tam Imperatoris,
quam Electorum, Principum & Statuum Plenipotentiarum aliquoties quam
instantissime apud Regnorum Fæderatorum Legationes urserunt recipro-
cam dictorum Instrumentorum commutationem; Ideo Plenipotentiarum
Suecici hoc ipso scripto profitentur, se vel hodie paratos & promptos esse ad
talem commutationem, modo prius edoceantur, posita esse omnia & singula,
quæ vigore dictorum pactorum ante extraditionem Ratificationum præstari
debent. Et licet ipsum Pacis Instrumentum & Ordo Executionis expresse
contineant & ostendant, quænam plenariam Instrumentorum commutatio-
nem præcedere debeant, placuit tamen, hic annectere præcipua eorum ca-
pita, qualia sunt:

- 1.) Restitutio eorum omnium, quæ ex capite Amnestiæ & Gravami-
num restitui debent. Intellectum quidem est, eorum aliqua post promulga-
tionem Cæsareanorum Edictorum esse restituta, verum multo plura adhuc
hæere eaque a restituendis vel plane declinari, prout quidam hic questi sunt,
& Charta sub A. aliquot nondum Restitutorum desideria & interesse in-
dicat &c.
- 2.) Diploma Cessionis Brandenburgicæ quoad Pomeraniam.
- 3.) Capitulatio Osnabrugensis.
- 4.) Attestatum Erfortienſe sub Lit. B. & Mindanum.
- 5.) Liberatio captivorum.
- 6.) Comportatio & repræsentatio pecuniæ, quæ in numerato pro pri-
mo termino solvi debet.
- 7.) Conventio de residuo primi termini per Assignationes solvendo.
- 8.) Conventio inter Duces, tam Cæsaris, quam Regnorum Fæderato-
rumque utriusque partis, de ordine & modo.
 1. Exauctorandi militem &
 2. Restituendi loca.
- 9.) Ratificationes Dominorum Statuum & cumprimis Domini Electo-
ris Colonienſis, utpote qui nomine Collegii Electoralis ad hunc Conventum
fuit deputatus & arma in super gessit.

Quibus annunciari debent particularia.